

## Siegen

# Die Unsicherheit bleibt – die starke Solidargemeinschaft auch

**RÜCK- UND AUSBLICK** »Wir stehen zusammen – gerade in schweren Zeiten«, sagt Andree Jorgella im Interview.

**D**as Jahr 2022 war ereignisreich, und so wird es wohl auch weitergehen. Geschäftsführer Andree Jorgella zieht Bilanz und blickt voraus.

### Wie blickst Du auf 2022?

Der Ukrainekrieg, die Pandemie und die damit verbundenen tagtäglichen, zum Teil krisenhaften Herausforderungen sind für uns alle beherrschend. Deshalb war es extrem wichtig, dass wir so gute Tarifabschlüsse sowohl in der Stahl- als auch in der Metall- und Elektroindustrie erkämpft haben. Wir haben gemeinsam gezeigt: Wir stehen gerade in schweren Zeiten zusammen. Dafür danke ich unseren Kolleginnen und Kollegen. Das war stark!

### Was war weniger gut?

Reingehauen haben zwei Betriebsschließungen, die wir leider nicht abwenden konnten. Aber wir haben bei Benteler gemeinsam mit den streikenden Kolleginnen und Kollegen die zunächst im Raum stehenden Abfindungen mehr als verdoppeln können. Bei Dometic haben wir einen Sozialtarifvertrag mit noch deutlich höheren Abfindungen und anderen Leistungen ausgehandelt. Das war zwar gut – doch bittere Realität ist: Mehr als 500 Arbeitsplätze sind weg.

### Was erwartest Du im laufenden Jahr?

Eine Prognose ist schwierig angesichts der Unsicherheiten, die wir nicht beeinflussen können. An unseren Stellschrauben drehen wir mit Erfolg. Ein gutes Beispiel ist unsere Jugendarbeit: 2022 konnten wir wieder mehr neue Auszubildende für uns gewinnen – und wir werden hier noch nachlegen!

### Wie bekommt Ihr das hin?

Wir leisten gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen Überzeugungsarbeit. Gerade in unsicheren Zeiten steigt das Bedürfnis, Teil einer durchsetzungstarken Solidargemeinschaft wie der IG Metall zu sein. Das erkennen auch unsere jungen Mitglieder. Und das ist gut so, denn sie sind unsere Zukunft.

### Was gibst Du den Mitgliedern mit auf den Weg ins neue Jahr?

Bitte bringt Euch aktiv ein! Verdeutlicht und vertretet Eure Interessen bei uns! Gestaltet unseren Erneuerungsprozess hier in der Geschäftsstelle mit! Das hilft uns, Gewerkschaftsarbeit noch stärker in Eurem Sinne zu gestalten. Im Herbst ist Gewerkschaftstag – da werden wir Siegen-Wittgenstein wirkungsvoll vertreten.

Teilt uns mit, was Euch bewegt, was wir für Euch bewegen sollen!



Foto: Markus Feger

## Senioren und Seniorinnen reisen in die Lausitz

Die Seniorinnen und Senioren der IG Metall Siegen unternehmen im Mai und im Juni jeweils eine attraktive Reise in die Lausitz. Das sechstägige Programm bietet unter anderem eine Kahnfahrt im Spreewald, eine Kremserfahrt durch die Spreelandschaft, eine Fahrt mit der historischen Dampfbahn ins Zittauer Gebirge sowie Touren nach Dresden, in die Sächsische Schweiz, nach Bautzen, Seiffen und Erfurt.

### Die Termine

Die geplanten Reisettermine sind der

- 21. bis 26. Mai mit Reiseleiter Helmut Six und der
- 18. bis 23. Juni mit Reiseleiter Erhard Selenski.

Für Fragen stehen Helmut Six unter 0170 5802206 und Erhard Selenski unter 0160 90540317 telefonisch zur Verfügung. Weitere Reiseinformationen und das Anmeldeformular werden den Senioren und Seniorinnen der IG Metall Siegen zugesandt.

Mit in der Post sein werden Einladungen zu den Seniorenfrühstücken.

### Jahresempfang am 11. Februar mit Bezirksleiter Knut Giesler

Die IG Metall Siegen lädt ihre Mitglieder zum Jahresempfang am Samstag, 11. Februar, von 9 bis 13 Uhr in den Gläseraal der Siegerlandhalle ein. Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall NRW, wird teilnehmen und reden. Die IG Metall Siegen blickt auf das ereignisreiche Jahr 2022 zurück und schaut auf 2023. Auch soll über mögliche Anträge zum Gewerkschaftstag im Herbst diskutiert werden. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 16. Januar anmelden, telefonisch unter der Nummer 0271 236 09-20 oder per E-Mail an [natascha.pagel@igmetall.de](mailto:natascha.pagel@igmetall.de).

### Impressum

Redaktion: Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus  
 Anschrift: IG Metall Siegen  
 Donnerscheidstraße 30, 57572 Siegen  
 Telefon: 0271 236 09-0, Fax: 0271 236 09-30  
[siegen@igmetall.de](mailto:siegen@igmetall.de), [igmetall-siegen.de](http://igmetall-siegen.de)



Foto: Jürgen Mockenhaupt

Warnstreiks mit Wirkung: Über 20 000 Kolleginnen und Kollegen standen in der Region zusammen.